
YACHT-CLUB NORIS NÜRNBERG E.V.

1. Halbjahr

2004



CLUB- MITTEILUNGEN



siehe Seite 6

... Opti-Kentertraining (www.ycn.de)

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort des Präsidenten	1
Gesellschaftliche Höhepunkte des Sommers	1
Bericht von der Mitgliederversammlung	2
Kommentar der Redaktion	3
Helfer/Regattahelfer gesucht	4
Opti-Kentertraining	6
Opti-News	7
Montagstraining	9
Wunsch: Ein Kielboot am Brombachsee	10
See-Segeln	11+13
Waffenrecht und Seenotsignalmittel	18+32
Dienst im Ausland	19
Auskühlung und Überlebenschancen	22
YCN-Ausbildung	24
Seetüchtigkeit (Teil 3)	26
"Die Königsmörder"	28
Gesellschaftliche Aktivitäten	30

Aus Kostengründen wird je gleichlautende Adresse nur 1 Exemplar verschickt.
Für höheren Bedarf liegen Exemplare in den Clubhäusern aus.
Die Redaktion

Redaktion: Dr. Heinrich Roddewig, Ernst Hegerfeld, Gerhard Hacker;
Beiträge senden Sie bitte an: „*Mitteilungen@ycn.de*“,
Tel. / Fax 0911 8888566 (Dr. Roddewig),
„YCN Dr. Heinrich Roddewig, Burkhardtstr. 15, 90455 Nürnberg“.

IMPRESSUM

Digitales Druck Zentrum Wendelstein, Tel. 09129 289800

Sehr geehrte Clubmitglieder,

einer der "Frühlingsboten" nämlich unsere Jahreshauptversammlung liegt hinter uns.

Ich darf mich bei Ihnen für die zahlreiche Teilnahme recht herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch für den familienfreundlichen Beschluß (Text siehe Protokoll). Dies ist auch ein Teil unserer Bemühungen um die Jugend.

Um was wir uns auch weiterhin bemühen sollten, ist eine aktive Mitgliederwerbung durch Sie.

Jetzt sollten Sie beginnen Ihre Boote wieder herzurichten für die kommende Segelsaison. Genau dies ist auch der Zweck unserer Arbeitsdienste am 20.3.04 und am 3.4.04, zu denen ich Sie hiermit herzlichst einlade. Es dürfen auch die Mitglieder kommen, die nicht mehr in der Arbeitsdienstpflicht stehen.

Für die Saison 2004 wünsche ich Ihnen viel Spass beim Segeln, viel Erfolg bei den Regatten und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel.

Ihr
Peter Hertlein (Präsident)

Einladung zu unseren gesellschaftlichen Höhepunkten des Sommers im Yacht-Club (D-Teich):

1. Traditioneller Frühschoppen am Himmelfahrtstag

am Donnerstag, den **20.5.2004 ab 10.00 Uhr.**

Ab 11.00 Uhr spielen wieder die bekannten „Ansbacher Neustadt-Schrammeln“. Für Speis und Trank ist gesorgt.

2. Sommerfest am Samstag, den **10.07.2004 um 16.00 Uhr**

- YCN-Musikband ist unter Vertrag
- xyz-Regatta
- Grillgeräte stehen bereit

3. Oktoberfest am Sonntag, den **12.09.2004** um 17.00 Uhr, mit Feuerwerksansicht

Wir hoffen auf schönes Wetter, eifrige Vorbereiter und rege Teilnahme, auch mit Gästen, um die neue Außen-Bestuhlung vertragsgemäß zu nutzen.

YCN-Veranstaltungsteam, Ansprechpartner: Dr. Heinrich Roddewig

Bericht von der Hauptversammlung am 12. März 2004

Nachdem die Hauptversammlung durch unseren Präsidenten, Peter Hertlein , ordnungsgemäß eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde (anwesend 88 Personen, davon 85 stimmberechtigte Mitglieder mit 14 übertragenen Stimmen), erfolgte der Bericht des Vorstands und der Abteilungen.

Der Bericht des Kassenwartes zeigte einen Kontostand von 26.102,05 € zum 31.12.03. Alle Abteilungen rechneten mit einem Überschuss ab. Den Vermögenswerten wie Clubhäuser und Clubboote standen Verbindlichkeiten in Höhe von 33.073 € gegenüber, davon waren 25.088 € langfristig (mit mehr als 20 Jahren Laufzeit).

Der Mitgliederbestand zum 31.12.2004 betrug 404 Mitglieder, 100 Frauen und 304 Männer. 54 Mitglieder waren Jugendmitglieder.

Für die Durchführung der Regatten in 2004 konnten wieder Sponsorbeiträge der N-Ergie AG, Nürnberg und der Sparkasse Nürnberg eingeholt werden. Die Durchführung größerer Veranstaltungen, wie zum Beispiel deutsche Meisterschaften, wurden zunächst wegen der unsicheren Finanzierung auf Eis gelegt.

Neben den beachtenswerten Aktivitäten in der Jollen- und Jugendausbildung und erfreulichen Erfolgen im Jollen- und Kielboot Regattasport wurden mit der Lone Star Ausbildungstörns und Törns von Clubmitgliedern durchgeführt. Aus dem Clubleben kann auf Grund der regen Teilnahme an den Clubfesten eine erfreuliche Bilanz gezogen werden.

Die Betreuung der Liegenschaften und die allgemeine Verwaltungstätigkeit kann als geordnet bezeichnet werden.

Der Präsident dankte nochmals allen Mitgliedern, die mit Ihrem Einsatz zum Erfolg der Saison beigetragen haben.

Die Kassenprüfer berichten, dass die Kassenführung ohne Beanstandung durchgeführt wurde. Es wurde die Umsetzung von Verbesserungspotential bei der Führung der Nebenkassen angemahnt.

Die anschließende Entlastung des Vorstandes erfolgte mit 4 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen und 95 Zustimmungen.

Danach erfolgte die Neuwahl des Jugendleiters und des Sportwarts Binnen sowie die Behandlung eines fristgerecht eingereichten Antrags an die Hauptversammlung.

Jugendleiter

Kandidat: René Gehling 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen,
99 Zustimmungen René Gehling nahm das Amt an.

Sportwart Binnen

Kandidat: Axel Weeting 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen,
99 Zustimmungen Axel Weeting nahm das Amt an.

Antrag an die Hauptversammlung von Sabine Böhmer

"Das dritte Kind und weitere im Haushalt lebende Kinder sind beitragsfrei, wenn ein Elternteil vollzahlendes Mitglied ist, solange zwei Kinder, die ebenfalls dem Yacht Club Noris e.V. angehören, jünger als 18 Jahre sind."

0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 99 Zustimmungen.

Der Antrag ist angenommen.

gez. Peter Hertlein (Präsident)

Ernst Hegerfeld (Schriftführer)

Kommentar der Redaktion

Liebe Segelfreunde des YCN !

Es kann bald wieder gesegelt werden. Und das ist für den YCN das Wichtigste. Die Wintersaison ist zum Glück fast vorüber. Von daher sind aktuelle Segelthemen in der Frühjahrsausgabe stets Mangelware.

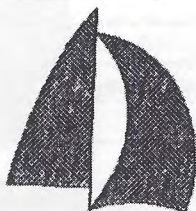
Wir haben in dieser Ausgabe die Gelegenheit wahrgenommen, ein wenig über die Aktivitäten in und um den YCN außerhalb des Segelsports zu berichten.

Neben den Bemühungen, über den Winter nicht einzurosten (Hallensport und Kegeln) gibt es auch Mitglieder, die – wie wir finden aus interessanten Gründen – nicht in der Lage sind zu segeln oder am Clubleben teilzunehmen. Auch darüber berichten wir.

Wir bitten alle aufmerksamen Leser uns mitzuteilen, ob die redaktionelle Zusammenstellung Anklang findet und wie sie verbessert werden kann.

Kritik und Lob bitte an Mitteilungen@ycn.de oder Schriftfuehrer@ycn.de

Die Redaktion



Yachtcharter Woop

Ihre Agentur für sonniges Segelvergnügen

Spanien — Balearen

Italien — Thyrrenisches Meer

Kroatien — Adria

Griechenland – Ionisches Meer und Ägäis

Türkei — Ägäis

Rietenbühlstr. 10 – 90455 Nürnberg

Tel. 0911-88 88 710 - Fax 0911-88 04 80

www.yachtcharter-woop.de

Helfer/Regattahelfer gesucht!!!!!!

Liebe Segelfreunde des YCN !

Die Staffelübergabe von Klaus Dietrich an Axel Weeting und von Norbert Woop/Jonny Brzank an René Gehling zeigt, das der YCN ein aktiver und vor allem beständiger Segelverein ist. Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank an Jonny Brzank/Norbert Woop und Klaus Dietrich für ihre geleistete Arbeit nochmals zum Ausdruck bringen.

Die Arbeit wird fortgesetzt und somit benötigen die Verantwortlichen für unsere seglerischen Binnenaktivitäten stets Helfer. Axel Weeting, unser neuer Sportwart Binnen-Segeln hat dies bei seiner Antrittsrede in der Hauptversammlung nochmals als Bitte an alle vorgetragen.

Dieser Bitte möchten wir an dieser Stelle nochmals Nachdruck verleihen!

Bitte meldet Euch bei Axel Weeting um an den erfolgreichen Veranstaltungen des YCN mitzuwirken. Es kann sich wirklich jeder melden. Die Arbeitseinsatz kann als Arbeitsdienst angerechnet werden. Es dürfen sich auch Mitglieder melden, die nicht in der Arbeitsdienstpflicht stehen. Neue Mitglieder haben die Möglichkeit, den Club und andere Mitglieder näher kennen zu lernen.

Conger-Termine Bayern 2004

17./18.4.04	Conger Trichter	Dutzendteich	RR	YCN
20./21.5.04	Trainingstage f. Regattaeinsteiger	Rothsee		Conger KV
22./23.04	Frühlingsregatta	Rothsee	RR	HSSCR
3./4.7.04	Bayerwaldpokal	Neubäuer See	R	SCNS
10./11.7.04	Makrelenregatta	Altmühlsee	R	SSCW
24./25.7.04	G.Preis der Sparkasse Nbg.	Brombachsee	RR	YCN
4./5.9.04	Manfred-Stahl-Regatta	Brombachsee	RR	YCF
25./26.9.04	Bögelsee-Regatta	Bögelsee bei NM	RR	SSN02

Ich hoffe, wir sehen uns gleich zum Saisonstart am Dutzendteich.

Gruß Margot und Axel

Meldet Euch bei Axel Weeting

Tel./Fax: 09147/469 oder Email: brombachsee@ycn.de

Die Redaktion im Namen des Vorstandes

**1. Liegeplatzbenutzer am Dutzendteich bitte vor Belegung und
2. geleistete Arbeitsstunden...
beim Hafenermeister Hartmut Kuhnke (hartmut_kuhnke@lykos.de)
Zum Froschbrücklein 17, 90411 Nürnberg
Tel. 0911 529 9849 melden.**



Bootsimport
Yachten - Jollen
Ausrüstung
Bootsbau - Yachtservice

Reiner Pusch
Gsteinacher Str. 7-9
90537 Feuchtl

Tel. 09128/ 41 24 u. 1 42 13
Fax 09128/ 33 43
Internet: www.segler-service-center.de
E-mail: ssc-pusch@web.de

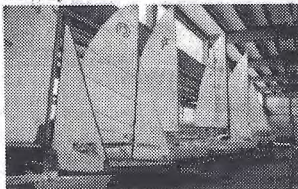
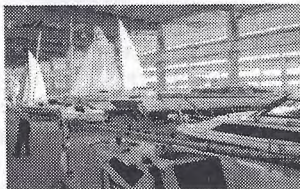
Hausmesse vom 02.04. - 04.04.2004

mit Gebrauchbootmarkt

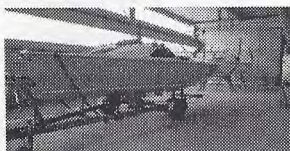
- von Privat an Privat -

Ausstellungshalle

Wir verkaufen Ihr Boot im Kundenauftrag – ständig ca. 50 Boote zur Auswahl,
vom Opti bis zur Hochseeyacht

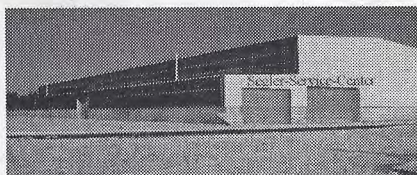


Wir präsentieren **Neuboote** der Marken



Wir bieten einen kompletten Service rund um' s Boot
z. B. Einwintern, Hol- und Bringservice, Ausmessen von
Segeln, Persenningen, Riggs (bei gestelltem Mast)
einschl. Reparaturen und Überholungsarbeiten im
gesamten Bootsbereich.

TÜV-Abnahme für Trailer und Boote vor Ort.



Winterlager für Ihr Boot!!

Helle, trockene Halle (4.000 qm)
Stromanschluss (für kleine Arbeiten)
Mast kann gestellt werden.

Frühjahrsaktion – viele Sonderangebote !!

WWM-Preise! („Wals Wech Mou“)

!! Keine Beratung und Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladengeschäftszeiten !!

Jüngstensegeln: Kentern

Mitten im Winter steht eine Gruppe Eltern mit Kindern, leicht fröstelnd im eisigen Ostwind, am Spätnachmittag auf dem Parkplatz des Nürnberger Hallenbades Süd und wartet. Wartet auf die Ankunft eines Optimist-Dinghis und deren kompletter Ausrüstung.

Ungewöhnlich? Konspirativ? Verrückt? Nein, eigentlich seit gut einem Jahrzehnt normales Brauchtum bei den Optiseglern des YCN! Am 7. Februar war es wieder ein Mal soweit. Ein gutes Dutzend unserer Optisegler, Einsteiger und alte Hasen, war wieder angetreten, das Kentern zu üben.

Was für ein tolles Gefühl, ein ganzes Schwimmbad für unsere Gruppe allein. Der Opti wird aufgeriggt und gleitet ins Wasser. Nun kann es nach kurzer Instruktion losgehen. Nacheinander klettern unsere Jungkapitäne ins Boot, legen es um, holen es mit ganzer Kraft am Schwert wieder in Normallage, steigen übers Heck ein und lenzen. Die übrigen Mädchen und Jungen können derweil Wasserball spielen, schwimmen und die Belastbarkeit ihrer Schwimmwesten testen.

Nachdem alle das Boot erfolgreich aufgestellt haben, versuchen wir unter den durchgekenterten Opti zu tauchen und einen Belastungstest (wie viele Kinder trägt so ein Regattaboot eigentlich?) durchzuführen. Zum Schluss werden vom Bademeister auch noch die Sprungtürme freigegeben, das Licht abgedunkelt, die Unterwasserspots gehen an und gute Musik kommt aus den Lautsprechern des Hallenbades. Jetzt fehlen nur noch die Cocktails. Auch der Winter kann schön sein.

Norbert Woop





Die Segelsaison beginnt bald ...

Optiseminar 1: Grundlagen beim Segeln (Theorie)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene in drei Gruppen. Veranstalter:
Bayerischer Seglerverband, Bezirk Mittelfranken

Sonntag, 21.03.04. 10:00 - 15:00 Uhr.

Ort: YCN am Dutzendteich, Leitung Erika Rathje von der SGE + Team. Bitte direkt bei Erika bis 18.03.anmelden! (Siehe Anlage)

Optitreff: Start in die Wassersaison

Auswintern der Boote und Ausrüstung, Vergabe der Club-Optis

Freitag, 26.03. 15:00 - 18:00 Uhr

Ort: YCN am Dutzendteich, Optiteam: Brigitte, Hanne, Gerhard, Norbert

Weitere Trainingstermine: 2.April, 23.April, 30.April, 7.Mai, 14.Mai, 28.Mai, ...

Schnuppersegeln im Opti

Für Kinder ab 8 Jahren. Voraussetzung ist das „Seepferdchen“ (Schwimmabzeichen). 6 Nachmittage.

Donnerstag, ab 22.04. 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: YCN am Dutzendteich, Leitung: Hanne Fiedler

Optiseminar 2: Bootstrimm & Regatta (Theorie & Praxis)

Für Opti B mit Regattaerfahrung und Jüngstenschein. Veranstalter:
Bayerischer Seglerverband, Bezirk Mittelfranken

Samstag, 24.04.04. 10:00 - ca. 18:00 Uhr.

Ort: Ramsberg Seglerhafen, Brombachsee, Leitung: Andrea Kunz 1.WSC

Achtung: In den Pfingstferien ist ein Segler-Event am 1. und 2.Juni am Brombachsee (Ramsberg) für Jugend- und Jüngstensegler geplant.

Bayerische Regattatermine (Auswahl bis Mai):

24./25.April, Bruckmandl-Regatta B/C, Guggenbeger See

01./02.Mai, Opti-Krokodil A/B, Chiemsee

15./16.Mai Silbernes Optisegel A/B, Starnberger See

22./23.Mai Opti-Wichtel B/C, Happurger Stausee

Mast und Schotbruch!

Euer Optiteam im YCN

Einfach rein schauen - unsere Optigruppe im Internet – einschließlich Zwetschenmännlaregatta:

<http://www.ycn.de/jugend/opti/index.html>



Kompetenz aus Nürnberg

Das Reparaturwerk der Nürnberger Baumüller Gruppe ist die erste Adresse bei der Wartung und Instandsetzung eigener wie herstellerunabhängiger Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren sowie Antrieben der technischen Gebäudeausrüstung.

Unsere Expertise, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung machen das Baumüller Reparaturwerk zu einem führenden Dienstleister in der Welt der Automatisierungstechnik – und das 365 Tage im Jahr.

361 362 363 364 365

be in motion be in motion be in motion be in motion be in motion be in motion

365

341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363

be in motion


BAUMÜLLER

Andernacher Straße 19 90411 Nürnberg T: +49(0)9 11 95 52-0 F: +49(0)9 11 95 52-999 www.baumueller.de

Montagstraining in der Oedenberger Sporthalle

Was tun im Winter, wenn die Boote hoch und trocken stehen? Auf diese Frage hat der YCN eine passende Antwort, die in dieser Wintersaison durch professionelle Unterstützung eine neue Dimension erhalten hat.

Ab 2004 muß der YCN für die seit Jahren im Winter genutzte Sporthalle des Oedenberger Schulhauses einen Beitrag an die Stadt zahlen. Er wird jedoch auf die Teilnehmer umgelegt. Den Saisonbeitrag (Erwachsene 10,-€, Jugendliche frei) haben wir gerne bezahlt.

Hintergrund ist, daß unser Mitglied Elke Satzinger-Weeting, eine ausgebildete Physio-Therapeutin, die Trainingsleitung übernommen hat. So kommt zu dem Spaß – es wurde viel gelacht – ein wirklich nützlicher Trainingseffekt dazu.

Zum Aufwärmen laufen wir in verschiedenen Schrittartern – vorwärts, rückwärts, seitwärts – durch die Turnhalle. Besonders der Richtungswechsel outet notorische Schwätzer, die nicht bei der Sache sind, sofort als „Geisterläufer“. Danach folgen die Übungen, die von Stunde zu Stunde variieren und gut aufeinander abgestimmt sind.

Das Angebot ist für alle Altersklassen und Konditionsstadien attraktiv. Wer einzelne Übungen nicht bis zum Ende mitmachen will, braucht dies auch nicht. Schummeln bei Zählen der Übungswiederholungen, wie ich es schon mal praktiziere, wird von Elke nicht angemahnt, sondern als individuelle Auslegung gewertet. Dabei bin ich froh, dass es mit meiner Kondition im Laufe der Wintersaison aufwärts ging.

Bis Ende März kämpfen wir noch weiter in der Halle und dann geht es wieder ab auf's Wasser.

Danke Elke für die gute Arbeit.



Ernst Hegerfeld

Wunsch: Ein Kielboot am Brombachsee!

Sehr geehrte Mitglieder,

nach einigen Anfragen aus dem Kreis unserer Mitglieder stellen wir die Überlegung an, für unseren Standort am Brombachsee ein Kielboot zur allgemeinen Nutzung zu beschaffen. Wenn wir die Finanzierung allein mit unseren geringen Mitgliedsbeiträgen durchführen, kann sich die Beschaffung noch lange hinziehen. Deshalb darf ich den Vorschlag aufgreifen und zu einer zweckgebundenen **Spendenaktion** aufrufen. **Wir bitten um Spenden zu Gunsten eines Vereins - Kielboot am Brombachsee.**

Die Spenden wollen Sie bitte auf unser

Konto Nr.: **302 06 - 850** bei der Postbank Nürnberg, BLZ **760 100 85**, überweisen. Verwendungszweck: **Kielboot**

Nach Eingang der Spende erhalten Sie von uns eine Spendenquittung zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt.

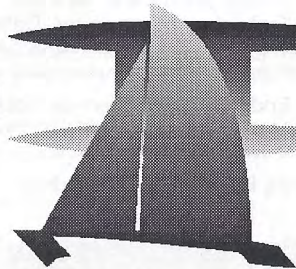
Wir werden Sie über die Aktion auf dem laufenden halten.

Bereits jetzt vielen Dank.

Ihr

Peter Hertlein

**Phil Young
Bootsbau**



Seit 15 Jahren Qualitätsarbeit rund um's Boot



Bootsreparaturen (speziell Holz/Kunststoff)
Individueller Neu- und Ausbau nach Plan
Restaurationsarbeiten
Beratung und Materialien für Selbstbauer
Bootsausrüstung/Zubehör
Winterlager

Mühlstr. 6-8 91187 Röttenbach / Mühlstetten
Tel. 09172-68745 Fax. 09172-667157
www.youngbootsbau.de phil.young@arcor.de

See-Segeln mit der LONE STAR

Ab Ostern ist wieder Schluss mit dem Winterschlaf unserer Club-Yacht.

Auch in diesem Winter waren wieder viele fleißige Hände am Werk, um an unserem Schiff die notwendigen Winterarbeiten zu erledigen und einige Dinge zu erneuern.

Nach den ersten Ausbildungstörns und einigen Reisen ab Heiligenhafen geht die **LONE STAR** ab der KW 27 nach **Göteborg/Langedrag**, um von dort aus Fahrten in die Schären vor der schwedischen Westküste zu ermöglichen. (Zwei Einzelwochen sind noch frei !). Der Yachthafen Langedrag ist von Göteborg mit der Straßenbahn zu erreichen.

Ab der KW 36 fährt unsere Yacht dann wieder ab Heiligenhafen.

Zum Abschluss der Saison 2004 gibt es noch einen besonderen Leckerbissen. In der KW 37 wollen wir uns in zwei Gruppen mit dem Spinnakersegeln beschäftigen.

Wir bekommen für diese Woche von der Fa. **ISTEC** einen neuen **PARASAILOR** Spinnaker samt Instruktor zur Verfügung gestellt.

Wir können dann unsere eigenen Segel mit diesem neuen Konzept (Spinnaker mit Vorflügel) vergleichen. So nebenbei hoffe ich, dass bei dieser Gelegenheit auch die Scheu vor der Benutzung unserer Spi-Einrichtung verloren geht; für die Teilnahme an Seeregatten ein Muss.

Für die zwei Gruppen sind folgende Termine geplant.

1. Gruppe: *vom Sa 04.09. bis Die 07.09.2004*

2. Gruppe: *von Mi 08.09. bis Sa 11.09.2004*

Zur Eintragung hängen im Clubhaus Crewlisten aus. Dort bitte eintragen (nur das gilt).

Danach geht unsere Yacht dann in die Bootswerft von **Jan-Willem Paulsen** nach Arnis. Dort wurde die Lone Star 1968 gebaut und diese Werft hat das beste Angebot zur Decksanierung abgegeben.

Für 2005 steht dann der **LONE STAR** ein schönes Deck zur Verfügung mit der wir in jedem Hafen ein Augenschmaus sind.

Für 2005 wird ein Rund-England Törn diskutiert !

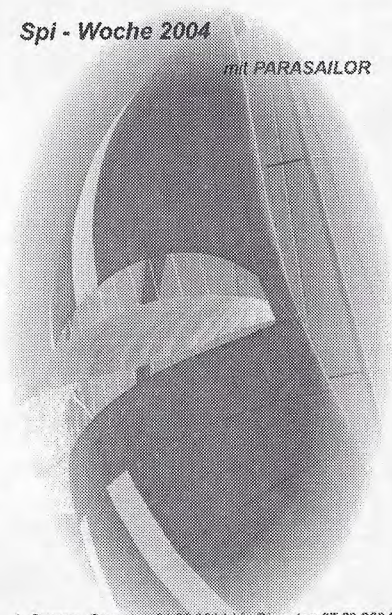
So etwas muss natürlich gut geplant werden. Voraussetzung hierfür sind genügend 14-Tage Crews. Interessenten melden sich bitte bei Wolfgang oder bei mir.

Eine gute Segelsaison wünscht allen

Lutz Böhmer

Spi - Woche 2004

mit **PARASAILOR**



1. Gruppe: Samstag 04.09.2004 bis Dienstag 07.09.2004
2. Gruppe: Mittwoch 08.09.2004 bis Samstag 11.09.2004

GUTEN GESCHMACK KÖNNEN SIE RUHIG ZEIGEN.

Maisel's Weisse. Mit früher Kellerbefeuchtung veredelt. In der Flasche gereift.



Die Premium-Weisse



www.maisel.com

© 2004 M&S

SY "Lone Star" Belegungsplan 2004

KW 13: 21.03 - 27.03. Arbeitsdienst	KW 14: 28.03. - 03.04. Schiff kommt ins Wasser	KW 15: 04.04 - 10.04. Saisonzubereitungen	KW 16: 11.04 - 17.04. Ostern Ausbildung SKS	KW 17: 18.04. - 24.04. Ausbildung SKS
KW 18: 25.04. - 01.05. Ausbildung SKS	KW 19: 02.05. - 08.05. Ausbildung SKS	KW 20: 09.05. - 15.05. H'Hafen	KW 21: 16.05. - 22.05. H'Hafen Klaus Dietrich	KW 22: 23.05. - 29.05. H'Hafen
KW 23: 30.05. - 05.06. H'Hafen Sabine Böhmer	KW 24: 06.06. - 12.06. Jugendtörn Norbert Woop	KW 25: 13.06. - 19.06. H'Hafen Jürgen Preißler	KW 26: 20.06. - 26.06. H'Hafen Jürgen Preißler	KW 27: 27.06. - 03.07. H'Hafen > Göteborg Lothar Schwantes
KW 28: 04.07. - 10.07. Göteborg	KW 29: 11.07. - 17.07. Göteborg Karl-Heinz Becker	KW 30: 18.07. - 24.07. Göteborg	KW 31: 25.07. - 31.07. Göteborg Bernhard Schlögel	KW 32: 01.08. - 07.08. Göteborg Bernhard Schlögel
KW 33: 08.08. - 14.08. Göteborg Lutz Böhmer	KW 34: 15.08. - 21.08. Göteborg Lutz Böhmer	KW 35: 22.08. - 28.08. Göteborg > H'Hafen Andreas Kantor	KW 36: 29.08. - 04.09. H'Hafen Dr. Heinrich Roddewig	KW 37: 05.09. - 11.09. 2 "halbe" Spi-Wochen H'Hafen ?? Lutz Böhmer

Stand: 06.03.2004

Ansprechpartner: LoneStar@ycn.de

Wolfgang Beier Uzstraße 4, 90478 Nürnberg
0911 / 401850

Lutz Böhmer Egonstr. 4, 90461 Nürnberg
0911 / 406522

Angebot für

L O N E S T A R - S E G L E R

Charterer / Urlauber/ Ausflügler!

**Wir vermieten zum „Lonestartarif“ einen
FIAT DUCATO – 9 SITZER BUS – Diesel /128 PS
mit Klimaanlage/Comfortausstattung:
neues Fahrzeug April 2003 !**

**9 Tage (Freitag bis Samstag)
inkl. 1700 km frei- inkl. Vollkasko (325.--€ SB)**

nur € 395.-- (inkl. Mwst)

**Auch für Kroatien – Italien – Frankreich u.s.w. bieten wir den YCN-
Mitgliedern diesen Sondertarif. Fragen Sie uns.**

Der neue Subaru Legacy AWD. Die neue Form der aktiven Sicherheit.

Elegantes Design – bestechende Technik:
Der neue Subaru Legacy 3.0 kombiniert serienmäßig permanenten Allradantrieb AWD mit einem 6-Zylinder Boxermotor mit 180 kW (245 PS). Das Sicherheitspaket enthält Front- und Seitenairbags (vorne), sowie Kopfairbags vorne und hinten, aktive Kopfstützen (vorne), elektronische Fahrdynamik-Regelung, Sicherheits-Bremspedal und vieles mehr. Serienmäßig sind auch u. a. Navigationssystem, Stereo-CD-Radio mit 6fach-CD-Wechsler, Lederlenkrad, Leichtmetall-Felgen und elektrisches Schiebedach. Machen Sie eine Probefahrt bei Subaru, dem weltgrößten Hersteller von Allrad-PKW!



Legacy 3.0 Kombi

ab € 25.300

(inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten)

autoGRUND

Blicherstraße 53 90439 Nürnberg
Telefon (0911) 61 18 81



SUBARU

www.subaru.de



Antrag auf Mitgliedschaft im YCN

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg als

- ordentliches Mitglied (Jahresbeitrag 140 EUR/ in Ausbildung 65 EUR)
- Familienmitglied/ Lebensgefährtin (Jahresbeitrag 45 EUR)
- Mitglied der Jugendabteilung (Jahresbeitrag 40 EUR)
- Firmenmitglied

Name _____ Vorname _____
PLZ / Wohnort _____ Straße _____
Beruf _____ Tel / Fax privat _____
Tel/ Fax dienstlich _____ Handy _____
Geburtstag _____ E-Mail _____

Segelkenntnisse, Führerscheine, Segelkurse, etc.

Schwimmvermögen im Freien _____

- Ich bin Eigner eines Segel- / Motorschiffes:

Bootstyp/ Klasse _____ Zulassungsnummer; Segelnummer _____

Segelfläche/ Motoristg. _____ Bootsname _____ Baujahr _____

Liegeplatz des Schiffes _____

Mit der Aufnahme in den Club ist ein Anspruch auf einen Boots- / Liegeplatz im Segelrevier des YCN **nicht** verbunden. Die verfügbaren Plätze werden jährlich von der Vorstandschaft vergeben.

Als neues Mitglied verpflichte ich mich, in den ersten 5 Jahren der Mitgliedschaft 10 Arbeitsstunden jährlich für den Club zu leisten. Mit der vorläufigen Aufnahme in den Club erkenne ich dessen Satzung und die von der Vorstandschaft erlassenen Ordnungsvorschriften an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben für vereinsinterne Zwecke elektronisch gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift, bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter

wird vom YCN ausgefüllt (Mitgliedsbeiträge: Stand 2003, zuzgl. einmalige Aufnahmegebühr)

- Aufnahme beschlossen am _____
- Satzung erhalten am _____
- Mitgliedsnummer/ -status _____

**Fachgeschäft
für Beleuchtung**

REISS
ELEKTRO, LEUCHTEN



**Elektro-Reiss GmbH
Landgrabenstraße 123
90459 Nürnberg**

"Anderer Dienst im Ausland"

Eine alleinerziehende Mutter mit fünf Töchtern von vier verschiedenen Vätern, die Drogen verkauft und in einem einzigen kleinen Raum wohnt. Mit solchen Familien arbeiten wir hier in der "Fundacion Jovenes para el Futuro" im Hochland Ecuadors. Das Hauptaugenmerk ihrer Arbeit liegt in der Grundschule, die in Ambatos Problemstadtteil Letamendi liegt, daneben arbeitet man aber auch mit den Comunidades auf dem Land zusammen und unterhält eine Herberge. Ich arbeite hauptsächlich in der Schule, in der Unterricht von den Klassen zwei bis sieben angeboten wird, wobei die Klassen altersgemischt sind, d.h. es kommt nicht darauf an, wie alt man ist, sondern wieviel man schon weiß oder kann, um in eine entsprechende Stufe zu kommen. Deshalb ist z.B. in der zweiten Klasse eine Dreizehnjährige die Kameradin eines Siebenjährigen oder ein kleinerer Bruder ist in einer höheren Stufe als sein Größerer.

Ich gebe Englisch- und Sportunterricht bei der 2., 3. und 4. Klasse. In den "Talleres" wiederhole ich zusammen mit der Lehrerin und den Schülern spielerisch den jeweiligen Stoff. Da die 3. Klasse ziemlich groß ist und viele "unruhige" Zeitgenossen (um nicht Raufbolde zu sagen) hat, helfe ich dort täglich, insbesondere aber beim Computerunterricht. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß, auch wenn es mitunter etwas anstrengend ist, aber die Kinder strahlen ein solche Lebensfreude aus, daß man das Gefühl hat, sie legten ihre Sorgen und Probleme, die sie in ihren Familien haben, in der Schule ab. Das merkt man auch daran, daß es abends ziemlich schwierig ist, sie zum Verlassen der Schule und zum Nachhause gehen zu bewegen, was in Deutschland unvorstellbar wäre. Sie sind einfach unheimlich gerne in der Schule und haben auch eine ganz andere Beziehung zu den Lehrerinnen und Zivis. Man wird umarmt und immer wollen sie mit einem spielen, auch das sieht man in deutschen Schulen selten. Natürlich heißt das nicht, daß mit gleichem Eifer den Aufgaben im Unterricht nachgegangen wird, aber das ist, denke ich, auf der ganzen Welt das Gleiche. In der Pause wird ein kleiner Imbiß angeboten und es werden Pommies verkauft. Um halb eins, wenn die Schule zu Ende ist, helfen die Voluntarios dann in der Schulküche, um das Mittagessen für die Schüler vorzubereiten und zu servieren. Am Nachmittag wird ein Programm für ausgewählte Kinder angeboten, die daheim familiäre Probleme haben. Das Angebot ist täglich verschieden: montags wird gekocht oder etwas gebacken, dienstags und mittwochs wird gebastelt, donnerstags an den Rechnern gearbeitet oder gespielt und freitags spielen wir alle samt dem Direktor den Nationalsport Fußball im kleinen Hof (wir hoffen natürlich alle, daß sich Ecuador für "Alemania 2006" qualifizieren kann und wir dann die Ballkünste der Seleccion vielleicht im Frankenstadion bewundern können, aber, um ehrlich zu sein, momentan schaut's düster aus: die Auswahl ist Vorletzter in der südamerikanischen Qualifikation). Sehr interessant

"Anderer Dienst im Ausland"

sind auch die periodischen Besuche bei den Familien der Schüler. Sie werden durchgeführt, um über die Lebensverhältnisse informiert zu sein. Man bekommt dadurch die Möglichkeit, die oft ärmlichen Heime der Familien und die Familien selbst kennenzulernen, was sonst sehr schwierig wäre.

Einen neuen Internetauftritt der Fundacion in Spanisch und Englisch gibt es auch, den die Voluntarios erstellt haben. Bald sind auch die deutsche und die französische Version fertig. Die Webseite ist insofern wichtig, da sie potentiellen Spendern und Freiwilligen einen guten Einblick in unsere Arbeit gibt. Außerdem sind auch viele Bilder vorhanden. Zur Zeit bin ich auch dabei, eine Art Erdkunde Lehrplan auszuarbeiten, weil dieses Fach ziemlich vernachlässigt wird. Es wird zwar etwas über



Ecuador gewußt, das ist auch darauf zurückzuführen, daß der Unterricht ziemlich patriotisch ausgelegt ist. Z.B. gibt es einen Tag der Flagge, an dem marschiert und der Treuschwur auf das Vaterland abgehalten wird. Dies ist ein von den Lehrerinnen gern ausgewähltes Motiv, um es die Schüler zeichnen zu lassen, incl. der Flagge und der Wappen von der Patria (Vaterland) und der Provinz. Auch enthalten Diktate oft Sätze wie diesen: "Ich liebe meine Schule und meine Patria.", aber über die restliche Welt ist so gut wie keine Information vorhanden.

Die Herberge liegt nicht weit entfernt von der Schule. Die größte Tochter der o.g. Mutter wohnt gerade dort. Das "Casa Familia" ist ein Haus in der Jugendliche mit Problemen für begrenzte Zeit leben können. In diesem Fall hat die Fünfzehnjährige, die die 6. Klasse besucht, Probleme mit ihrer Mutter und kann deshalb nicht mehr mit ihren anderen Geschwistern zusammenleben. Da sie Familienangehörige in Esmeraldas hat, wo sie herkommt, und in Quito, wo sie auch in einer Herberge

"Anderer Dienst im Ausland"

wohnte, als ihre Mutter wegen Drogenverkaufs im Gefängnis saß, besteht die einzige Möglichkeit, sie dorthin zu schicken oder zu einer Familie, die sie aufnehmen würde. Allerdings ist es nicht leicht, Informationen über ihr Leben und ihre Verwandten herauszufinden. Weil sie zu mir am meisten Vertrauen hat, wohnte ich in letzter Zeit im "Casa Familia", um sie besser verstehen und unterstützen zu können. Auch diese Erfahrung war für mich sehr interessant.

Trotz dieser Probleme, die es in Ecuador zuhauf gibt, wird sehr gerne gefeiert. Nur ein Beispiel soll erwähnt werden, der Carnaval, der zeitgleich auf die "Fiestas de la Fruta y de las Flores de Ambato" fällt. Bei den Fiestas wurden beeindruckende Umzüge dargeboten, auf den Straßen wurde nächtelang getanzt und bei den Stierkämpfe das Ohr des Stiers gefordert. Da das traditionelle ecuadorianische Carnavalspielen aufgrund der Fiestas in Ambato verboten ist, spielte ich bei einem Freund in einem nahegelegenen Dorf. Und das spielt man dann so: gegenseitig übergiesst man sich mit Wasser, Wasser mit Erde, Wasser, in dem die Cuyes (Meerschweinchen, wir aßen sie vorher) gerupft wurden (auf mich), Mehl, Teer, Bier und zerdrückt rohe Eier auf den Köpfen. Im Dorfzentrum ging man auch aufeinander los und wir bekamen eine volle Wasserladung ins Auto. Zum Glück hatten wir Wasserpistolen gekauft, um zurück zu schiessen. Danach gingen wir ins Schwimmbad und in die Sauna.

Wer jetzt von den Jugendlichen Seglern Interesse an einer sozialen Arbeit im Ausland bekommen hat, der kann beim Bundesamt für den Zivildienst eine Liste von allen anerkannten deutschen Organisationen, die Dienste im Ausland anbieten, anfordern. Ich mache den Zivilersatzdienst "Anderer Dienst im Ausland", welcher ein Jahr dauert und freiwillig ist, d.h. es wird im Gegensatz zum Zivil- oder Wehrdienst kein Lohn bezahlt. Seglerinnen können z.B. ein "Freiwilliges soziales Jahr" absolvieren. Man kann sich auch direkt an die Fundacion in Ambato wenden, Freiwillige sind immer willkommen, ob für zwei Wochen oder zwei Jahre.

Viele Grüße an den Dutzendteich und den Brombachsee von Manuel Hoffmann

Adressen:

Die deutsche Organisation, die mir die Stelle in Ambato vermittelt hat:
www.scheune.de

Die Fundacion bei der ich arbeite: www.fundacion.kontrol-pad.net

Meine e-mail: ggmanuel@nefkom.net

Auskühlung und Überlebenschancen

Überleben im Wasser

Überleben im Wasser

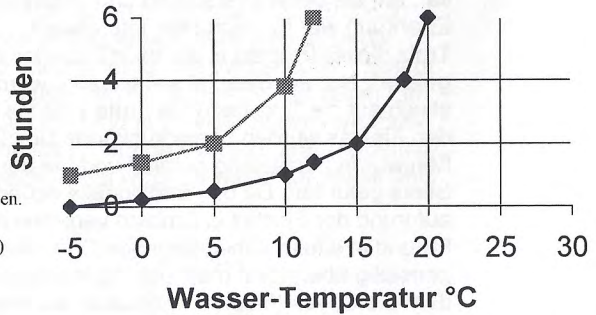
Unterkühlung

Tod durch Erfrieren kritisch sicher

Unterkühlte sind Schwerverletzte!

Verhalten im Wasser

- nicht bewegen
- Kleider anbehalten
- Bündchen, Reissverschlüsse schliessen.
- Kaputze/Mütze aufsetzen
(hoher Wärmeverlust über den Kopf)



(Ausnahme bei Nacht wenn:

1. eine Blitzboje hintergeworfen wurde und
 2. diese in der Nähe schwimmt und
 3. nicht vom Wind vertrieben wird, oder gar am Schiff festgebunden ist
- dann, und nur dann, zu ihr hinschwimmen und daran festhalten. Aber bei Nacht fällt man sowieso besser nicht von Bord, da die Überlebenschancen äusserst gering sind. Meistens wird man in der Dunkelheit nicht mehr gefunden.)

schnelle Bergung

ist bei kalten Wassertemperaturen lebensrettend. Die Wärmeleitung ist im Wasser 23 mal höher als in der Luft. Der Körper kühlt folglich viel schneller aus.

Nach der Bergung

Bei Atemstillstand:

- Beatmung
Erfolg auch nach langer Beatmung noch möglich

Bei Herzstillstand:

- Herzmassage

Wenn bewusstlos:

- Atmung permanent überwachen
- nie Getränke einflössen

Lebensgefahr!

- auf keinen Fall aufstehen lassen
- Patienten nicht bewegen

Die Körper-Kerntemperatur muss erhalten und schnell erhöht werden.
Ist die Körpertemperatur unter 33 Grad, ist der Zustand lebensbedrohlich.
schnell erwärmen:

- **Rumpf** dick in Decken einpacken
Rettungsdecke, Müllbeutel darüber
Arme und Beine bleiben frei!!!
(sonst fließt das kalte Blut aus den Extremitäten zum Herz und der Patient ist tot.)
- viel heißen Tee mit Traubenzucker zu trinken geben
(wärmt Kern von innen)
- Wärme zuführen
(optimal wäre Rumpf-Wannenbad von 37 schnell auf 42 Grad erhöht, oder viele
Wärmeflaschen 40 Grad, Körperwärme zweier nackter Helfer. Arme und Beine ggf. auf
Seewassertemp. kühlen!)
- nie Alkohol
(erweitert Kapillargefäße, senkt dadurch Kerntemperatur und führt zu Schock und Tod.)
- nicht bewegen oder massieren
(erweitert Kapillargefäße, senkt dadurch Kerntemperatur und führt zu Schock und Tod.)

Life-Belt ist immer besser...

Markus Bärlöcher , <http://www.lau-net.de/baerlocher>

Immobilien & Hausverwaltung

Maximilian Waldbauer

IHR MAKLER VOR ORT

verkauft, vermietet oder verwaltet
Ihre Häuser, Grundstücke, Wohnungen



Wilhelm-Spaeth-Str. 40 · 90461 Nürnberg

Telefon (0911) **468022** Fax 468024

www.immobilien-waldbauer.de

info@immobilien-waldbauer.de

YCN-Ausbildungsprogramm 2004/05

Bootsführerscheine

KURS 1 DSV- "Sportbootführerschein Binnen" Teil 1 (Theorie)

Ehem. A.-Schein für Yachten unter Segel u. Motor 12 Abende
theoretische Ausbildung, Mindestalter 14 Jahre.

KURS 2 DSV-Führerschein " Sportbootführerschein Binnen" Teil 2 (Praxis)

12 Tage Segelunterricht, ganztägig mit clubeigenen Jollen auf dem großen Dutzendteich in Nürnberg, sowie praktische Unterweisung im Fahren unter Motor, auf dem Europakanal.

Termin: In den Osterferien

KURS 3 Amtlicher Sportbootführerschein "See"

Theoretische Ausbildung 10 Abende, Praxisausbildung wird vermittelt und nach Stunden abgerechnet. Mindestalter 16 Jahre.

KURS 4 Zusatz Binnen - Nach Wunsch ca. 4 Abende. Nur im Anschluss an SBF-See, da praktische Prüfung dann entfällt.

KURS 5 DSV-Führerschein SKS (Sportküstenschifferschein) Teil 1 (Theorie) Nachfolger des BR-Scheins.

Bedingung bei der Prüfung: Besitz des Amtl. Sportbootführerschein See.

Theoretische Ausbildung, 10 Abende mit erweiterter terrestrischer Navigation u. umfangreiche Arbeiten in der Seekarte, Gezeiten, Stromberechnungen, sowie Seemannschaft.

KURS 6 Amtl. Sportbootführerschein See kombiniert mit SKS.
(8+12 Abende)

KURS 7 DSV-Führerschein SKS (Sportküstenschifferschein) Teil 2 (Praxis)

Praktische Ausbildung mit anschließender Prüfung auf der clubeigenen Hochseeyacht. "LONE STAR" 7 Tage Törn (Ostsee). Es wird dringend empfohlen, vor dem Prüfungstörn einen Übungstörn von 150 – 200 sm zu machen.

KURS 8 Seenotsignalmittel 1 Abend

Peter Wolff

Carl-Spitzwegstraße 37, 90768 Fürth, Tel. 0911 720306,
Fax 0911 729000, Mobil 0171 6251042, E-Mail: HP.Wolff@t-online.de

YCN-Ausbildungsprogramm 2004/05

UKW-Sprechfunk

SRC

Short Range Certifikat

Kursdauer 7 Abende. Wir schulen mit 2 Originalfunkgeräten von Shipmate.

(Dieser Kurs, auch ohne Prüfungsabschluss, ist Voraussetzung für die Teilnahme am verkürzten LRC Kurs). Nächster Kursbeginn 27. Oktober 2004.

UBI

Sprechfunkzeugnis für den Binnenfunk

Kursdauer 3 Abende. Wir schulen an 2 Originalfunkgeräten von Icom.

BZ II

UKW-Betriebszeugnis II

Für alle Inhaber dieses deutschsprachigen Funkbetriebszeugnis bieten wir für den Erwerb des SRC spezielle Englischabende an. Kursdauer 2 Abende

LRC

Long Range Certifikat (großes Funkzeugnis)

Für alle Inhaber von einem BZ I bzw. von einem SRC bietet der YCN einen verkürzten Lehrgang zum Erwerb des LRC an. Kursdauer ein Wochenende.

Diese Kurse werden i.allg. im Winter abgehalten.

Kursbeginn auch jederzeit möglich ab 12 Teilnehmer.

Robert König

Wolckernstrasse 10, 91126 Schwabach

Tel. 0911 636849, mobil 0171 6240430, FAX 0911 6329345

Seetüchtigkeit Teil 3

Bisher haben wir nur Yachten im Glattwasser und im Seegang auf ihr Kenterverhalten untersucht, um Rückschlüsse auf die Zusammenhänge zwischen Konstruktion und Seetüchtigkeit zu ziehen. Einen der wesentlichsten Faktoren haben wir noch nicht untersucht.

Die Crew und ihr Wohlbefinden bei schwerem Wetter!

Geht es der Mannschaft schlecht, so kann selbst eine als besonders sicher geltende Yacht bei schweren Wetterverhältnissen in Seenot geraten, weil die Besatzung nicht mehr in der Lage ist das Schiff zu führen.

Hierzu Erkenntnisse aus der Forschung über Bewegungskrankheiten beim Menschen, die auf Untersuchungen der US Marine beruhen. Der Zusammenhang zwischen dem Unwohlsein der Mannschaft und den auftretenden Schiffsbewegungen bei großer See - Stampfen, Rollen und Tauchen - wird hierbei verdeutlicht.

Während Bewegungen bis zu 4° noch als angenehm empfunden werden (Schaukelstuhl) nimmt die Leistungsfähigkeit ab Winkeln von 6° zunehmend ab (s. Abb. A). Hinzu kommt das Zusammenspiel der 3 Hauptbewegungen im Seegang - Stampfen, Rollen (das „Arbeiten“ eines

Schiffes) und Tauchen (vertikale Beschleunigungen) -, die sich zu korkenzieherartigen Bewegungen addieren können. Besatzungsmitglieder, die auf dem Vorschiff ein Segel wechseln müssen, sind dann dreidimensionalen Beschleunigungen ausgesetzt, die die normale Erdbeschleunigung übersteigen können. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die Schwingungsperiode (s. Abb. B), in die sich eine Yacht im Seegang versetzen lässt. Besatzungsmitglieder können unter diesen Umständen kaum noch leistungsfähig sein und somit ist die Sicherheit des Schiffes gefährdet.

Was kann ein Konstrukteur nun dazu beitragen, damit es der Mannschaft bei schlechtem Wetter „gut“ geht. Schon bei der Festlegung der Konstruktion ist das Seegangsverhalten des Schiffes, neben den anderen Konstruktionszielen zu berücksichtigen. Die Konstruktionsziele wie „viel Platz im Charterboot“ oder „unbedingte Geschwindigkeit bei Regattaboote“ stehen leider oft im Konflikt mit den Konstruktionszielen der Seetüchtigkeit.

Entgegenstehende Ziele zu vereinen ist der komplexeste Teil der Konstruktionsarbeit und spielt in sämtliche grundlegenden Konstruktionsparameter hinein. Die-

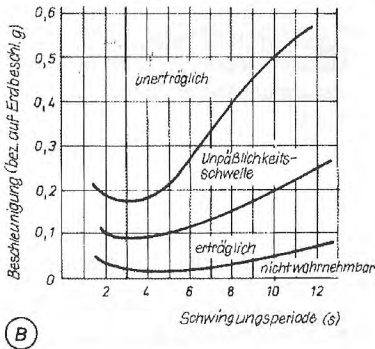
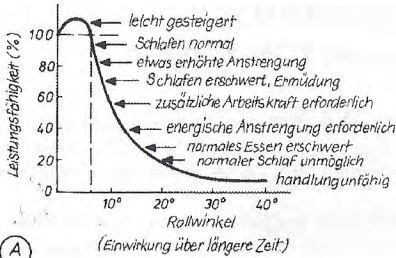


Abb. 42 Die Wirkung des Rollens und der Beschleunigung beim Stampfen und Tauchen auf das Leistungsvermögen der Besatzung. Ein Körper erfährt auf der Erdoberfläche durch die Erdanziehung eine Gewichtskraft, die gleich dem Produkt seiner Masse und der auf ihn einwirkenden Beschleunigung ist. Im Normalfall ist dies nur die Erdbeschleunigung g , so daß gilt: Gewichtskraft = Masse · Erdbeschleunigung ($g = 9,81 \text{ m/s}^2$). Bewegt der Körper sich im Schwerfeld der Erde ungleichförmig, führt er zum Beispiel eine schwingungsförmige Bewegung aus (Stampfen, Rollen etc.), wirken auf ihn zusätzliche Beschleunigungen ein, die seine Gewichtskraft zu- oder abnehmen lassen.

Man hat festgestellt, daß die maximale vertikale Beschleunigung auf Fischereifahrzeugen in Wellen $\pm 1 \text{ g}$ beträgt, somit etwa zehumal größer ist als der Wert, ab dem Seekrankheit aufzutreten beginnt (Diagramm B). Dies vermittelt eine Vorstellung von den Belastungen, denen Fischer (und Yachtbesatzungen) ausgesetzt sind. Wie häufig zu beobachten, ist es nicht das Boot, das Regatten gewinnt, sondern die Mannschaft, die es segelt. Sind die Bewegungen des Bootes nicht zu ertragen, ist die Crew auch nicht in der Lage, es optimal zu segeln und zu siegen; und kommt es zum Schlimmsten, sind die Überlebenschancen ernsthaft beeinträchtigt. Wohnbarkeit ist mehr als nur der vorhandene Raum unter Deck.

(Entnommen aus „Seetüchtigkeit, der vergessene Faktor“ C.A. Marchaj S. 90 - Die Wirkung von Bewegung auf das Leistungsvermögen der Besatzung -.)

se „Quadratur des Kreises“ gelingt nicht immer in ausreichendem Maße. Mannschaften verschiedener Yachten, die sich nach einer Tagestour mit echten 6 Beaufort anschließend im Hafen unterhalten, reden oft von völlig verschiedenen Seegangs- und Windstärkeempfindungen.

Ein und dieselbe Wittersituation wird auf unterschiedlichen Yachten völlig anders empfunden und somit beurteilt, weil diese Yachten eben völlig unterschiedlich im Seegang reagieren.

Ernst Hegerfeld

„Die Königsmörder“

20 Jahre Kegeln von YCN-Seglern

Wir sind – oder vielmehr waren – alle Segler.

Aber im Herbst ist nun einmal die Segelsaison vorbei. Was nun. Wir waren alle voll Tatendrang und mußten über den Winter kommen. Natürlich war für viele Skifahren angesagt. Doch der Winter war lang und man konnte nicht immer Wintersport betreiben. Es war nämlich auch nicht ganz billig.

So entschlossen sich einige während der Segelpause einfach zu kegeln. Elsbeth und Herbert Heinemann nahmen es auch gleich in die Hand sich nach einer geeigneten Kegelbahn umzusehen und sie für alle 3 Wochen zu buchen. Sie wurden auch fündig und so kegelten wir beim 1. FCN, in Gebersdorf, bei Flügelrad, und seit 1995 in Eibach. Wir waren ja nicht viele, aber es hat uns riesigen Spaß gemacht. Wie gesagt, die „Kegler“ der ersten Stunde waren:

Elsbeth und Herbert Heinemann
Erika und Günter Lisson
Brigitte und Erich Meier

Tina und Robert Schramm

Lotte und Hans Thoma
Marianne und Franz Hagenmüller
Renate und Dieter Zenger

Bald war auch ein passender Name gefunden:

„DIE KÖNIGSMÖRDER“

Im Laufe der Jahre waren am „Königsmord“ beteiligt, außer den oben Genannten:

Günter Baensch
Käte Lisson
Renate und Karl Pagels
Irmi Schmitz
Gerda und Peter Wörrlein

Luzie und Ulli Böhm
Erna und Theo Niederlechner
Marianne und Helmut Schieback
Christa und Heinz Weise
Renate Wonneberger.

Wir spielten nicht um viel Geld – just for fun – aber am Ende jeder Saison kam dann doch einiges zusammen und wir trafen uns entweder zum Schinkenessen im Yachtclub oder wir unternahmen kleine Wochenendausflüge, wanderten tagsüber und abends fand die große „Preisverleihung“ statt. Es wurde nämlich auch eine „Meisterschaft“ ausgekegelt. Auszug aus den Saisonhöhepunkten:

1982 Beginn: Schinkenessen im Yachtclub

1992 Staffelstein/Schwabtal Hotel „Sonnenblick“
(Nackte Mitarbeiter der Stadt Berlin)

2002 Brünst, Hotel „Kastanienhof“



Es kegeln weiterhin unverdrossen mit viel Freude am Spiel:

Günter Baensch
Luzie und Ulli Böhm
Franz Hagenmüller
Brigitte und Erich Meier
Tina Schramm
Hans Thoma
Christa und Heinz Weise
Renate Wonneberger

Ich weiß nicht, ob sich unsere Leistungen verbessert haben, aber eines ist sicher:

ES MACHT UNS ALLEN IMMER NOCH SEHR VIEL SPASS

So können wir guten Gewissens auch neu Interessierte bei uns aufnehmen.
Ansprechpartnerin: Tina Schramm, Tel. 0911 343070

Ihr Partner für Digitale Drucke

- SW - Farbdrucke (Kopien)
- Eilaufträge - Schnelldrucke
- Geschäftsdrucke - Mailing's
- Plakate, z.B.
- Broschüren - Handbücher - Bucherstellung
- Entwurf für Digitale Vorlagen



Die tägliche Arbeit erfolgt am

Mac-, Windows98-, Unix- (Silicon Graphics)
und NT-Rechner (vernetzt),
mit allen gängigen Programmen.

In unserer Produktion ist

die DocuTech 135 mit einer Stundenleistung von 8.100 Drucke
und ein BB2005 Heißklebebindegerät (online)
zur Erstellung von Büchern und Broschüren
und weitere Produktionsgeräte im Einsatz.

mit Partner Firmen

- Vorbereitung und Ausführung von Offset- und Siebdruckaufträgen
- Fachübersetzungen ins Japanische

ddz

Digitales Druck Zentrum
Wendelstein

Armin Hirschmann
Digitale Druckerei
Wilhelm-Maisel-Straße 18
90530 Wendelstein

**Sie können uns erreichen
über eMail und ISDN ihr**



Digitales Druck Zentrum
Wendelstein

Telefon (09129) 28 98 00
Fax (09129) 28 98 01
www.ddz-wendelstein.de
eMail: info@ddz-wendelstein.de

Gesellschaftliche Aktivitäten

Die Ausrichter freuen sich mit dem Vorstand über die Mitgliederteilnahme und die Akzeptanz zu den jährlichen Höhepunkten im gesellschaftlichen Clubleben wie Jazz-Frühschoppen, Sommerfest, Oktoberfest, Ehrenabend, Adventsnachmittag und Silvesterparty.

Zum Erfolg haben alle beigetragen.

Vielen Dank an das Veranstaltungsteam und die YC - Musiker.

Der Bericht über 20 Jahre Kegeln im YC gibt Anlass, auf unsere übrigen gesellschaftlichen Aktivitäten hinzuweisen, s. auch Veranstaltungstermine:

Kaffee und Kuchen jeden Sonntag DTeich.

Schafkopfrunde jeden Freitag ab 19 Uhr DTeich.

Gymnastik und Wintersporttraining, jeden Montag im Oedenberger Schulhaus in der Wintersaison

Damenrunde jeden 2. Donnerstag im Monat, s. Veranstaltungskalender DTeich.

YCN Musiker nach Vereinbarung

Fahrtensegeln andere Reviere als Lone Star, nach Vereinbarung und Opti Törn

Nach Vereinbarung findet oder fanden jährlich statt:

Vereinswanderung

Wochenendskifahrt

Fahrradtour

Weitere Vorschläge und Initiatoren sind herzlich willkommen.

Entfaltungsmöglichkeiten, auch für neue Ideen, gibt es reichlich. Wir sollten unsere Clubräume als Kommunikations- und Begegnungsstätte mehr nutzen. Jugend mit Eltern sind hier sehr gefragt.

Erinnerung an Seite 27, Heft 2/2003 Unterlagen und Informationen für die **Chronik des YCN** werden weiterhin dringend gesucht.

Ansprechpartner:

Ulrich, Böhm, Moosstraße 4, 90500 Oberasbach, Tel + Fax 0911 69 14 38,
Ulli@BoehmArch.de

Waffenrecht und Seenotsignalmittel

Das Bedürfnis in der Schifffahrt

Bei der Ausübung des Wassersports, wie in der Schifffahrt insgesamt, sind Gefahren nicht auszuschließen. Sie können durch andere Fahrzeuge entstehen, durch besondere Wettersituationen, durch Notfälle an Bord oder durch andere Ereignisse. Wer segelt, muss sich daher rechtzeitig mit den Möglichkeiten der Seenotsignalmittel vertraut machen. Es gehört zu den "Regeln der guten Seemannschaft" die geeigneten Hilfsmittel für das befahrene Revier auszuwählen und mitzuführen. Der richtige Einsatz kann über Leben und Tod entscheiden.

Pyrotechnische Seenotsignalmittel enthalten Sprengstoffe. Der unsachgemäße Gebrauch kann gefährlich sein. Der Erwerb, die Aufbewahrung, die Verwendung und der Transport pyrotechnischer Seenotsignalmittel ist daher gesetzlich im Sprengstoffgesetz und im Waffengesetz geregelt. Darunter fallen:

***Signalpistolen,
Einzelsternraketen bzw. Knallraketen,
Fallschirmsignalaraketen,
Handfackeln,
Rauchsignale.***

Der Erwerb, die Aufbewahrung,

die Verwendung und der Transport dieser Seenotsignalmittel erfordert eine behördliche Erlaubnis, die von der örtlich zuständigen Ordnungsbehörde nach Abnahme einer Prüfung oder Nachweis der Sachkunde in Form einer Waffenbesitzkarte und eines Munitionserwerbsscheins ausgestellt wird.

Um Sportführerscheininhabern und –bewerbern die

Handhabung dieser Bestimmungen zu erleichtern, ist folgende Regelung getroffen worden: Wassersportler, die bereits einen Führerschein besitzen und solche, die einen Führerschein erwerben wollen, können sich einer freiwilligen Zusatzprüfung unterziehen in der festgestellt wird, ob sie die erforderliche Sachkunde für die genannten Seenotsignalmittel besitzen. Diese Prüfung ersetzt die sonst bei der Ordnungsbehörde erforderliche Sachkundeprüfung und schafft damit eine wesentliche Voraussetzung für den Erwerb einer Signalpistole einschließlich Munition. Zugleich wird der Wassersportler durch diese Prüfung von der Erlaubnispflicht nach dem Sprengstoffgesetz befreit. Aufgrund dieses Prüfungsnachweises im Sportbootführerschein kann er nunmehr Signal-

Waffenrecht und Seenotsignalmittel

raketen, Fallschirmraketen, Handfackeln und Rauchsignale im Handel erwerben und verwenden.

Nach dem Waffengesetz ist er mit dieser Prüfung nur sachkundig. Zum Erwerb einer Signalpistole und der dazugehörigen Munition benötigt er eine Waffenbesitzkarte, die auf Antrag und bei Bedarf vom zuständigen Ordnungsamt ausgestellt wird.

Die freiwilligen Zusatzprüfungen werden u.a. abgenommen von den gemeinsamen Prüfungsausschüssen des Deutschen Seglerverbandes und des Deutschen Motoryachtverbandes für den amtlichen Sportbootführerschein See in Aurich, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Kiel, Leipzig, Lübeck, Meersburg (Bodensee), München, Rostock und Wiesbaden für die jeweils von ihnen ausgestellten Zeugnisse. Durch diese Regelung ist gewähr-

leistet, dass die notwendige Sachkunde beim Umgang mit Seenotsignalmitteln vorhanden ist, andererseits wird das erforderliche Prüfungsverfahren unbürokratisch gehandhabt, indem auch diese Prüfung von den für den Führerschein zuständigen Ausschüssen und in der Praxis gemeinsam mit der Führerscheinprüfung abgenommen wird.

Was bedeuten die Signale ?

Rauchsignal (rot bzw. orange)

Akuter Seenotfall

Rotes Leuchtsignal Akuter Seenotfall

Weißes Leuchtsignal dient zur Ausleuchtung bei Nacht, z.B. bei einem Mann- über Bord-Manöver

Blitz-Knall-Signal Aufmerksamkeits- bzw. Warnsignal (z.B. Warnung vor einem Manöver des letzten Augenblicks)

Für Sie gelesen ++++ Für Sie gelesen ++++ Für Sie gelesen

1. Mit Änderung des Schadensrechts hat der Gesetzgeber eine verschuldensunabhängige Haftung für Spörntanhänger, sog. Gefährdungshaftung, eingeführt. Der Halter des Anhängers haftet danach im Schadensfall gesamtschuldnerisch neben den Halter des Zugfahrzeugs. Sofern für den Anhänger keine Versicherung über die Kfz- oder Yachthaftpflichtversicherung besteht, muss daher geprüft werden, ob der Sportanhänger eigenständig versichert werden sollte.

2. Die Yardstickzahlen finden Sie unter www.kreuzer-abteilung.org

Vorstand und Abteilungen des YCN

Amt	Name	Telefon	Fax
Präsident	Peter Hertlein	0911 / 7909 287	7909 287
2. Vorsitzender	Dieter Kummer	0911 / 504 017	9505 044
Schatzmeister	Werner Zehentmeier	0911 / 5971 095	5971 099
Schriftführer	Ernst Hegerfeld	0911 / 5482 945	2777-288
Jugendleiter	René Gehling	0911 / 48 40 77	48 40 77
Sportwarte			
Binnen-Segeln	Axel Weeting	09147 / 4 69	09147 / 4 69
See-Segeln	Lutz Böhmer	0911 / 406 522	9400 926
Verwaltungsleiter	Rudolf Kuncar	09122 / 15 757	15 852
Senatoren	Friedrich Schorr	09128 / 3263	
	Kurt Tillmanns	0911 / 692 187	
	Helmut Schieback	09128 / 8525	727 255

Abteilung	Name	Telefon	Fax
Ausbildung			
Allgemein	Peter Wolff	0911 / 720 306	729 000
Seefunk	Robert Königer	0911 / 636 849	6329 345
Bewirtung	Ruth Dietrich	0911 / 636 977	6328 221
	Heinz Weise	0911 / 315 968	
EDV	Reiner Schmalzl	0911 / 414 455	
	Dr. Jürgen Beie	0911 / 396 628	396 638
Hafen + Technik	Hartmut Kuhnke	0911 / 5299 849	
Jüngsten-Segeln (Optimist)	Norbert Woop	0911 / 8888 710	880 480
	Hanne, Gerhard Fiedler	09187 / 6203	
	Ursula Geling	0911 / 484 077	484 077
	Brigitte Thoma	09174 / 1297	1267
Jugendsprecher	Simon Beie	0911 / 396 628	396 638
Mitteilungen	Dr. Heinrich Roddewig	0911 / 8888 566	8888 566
Veranstaltungen	Dr. Heinrich Roddewig	0911 / 8888 566	8888 566
	Tina Schramm	0911 / 343 070	
Recht	Rüdiger Ramke	0911 / 6003 961	2373 818
Klassenobleute			
420er	Nicole Pongratz	09127 / 7401	
Conger	Axel Weeting	09147 / 469	09147 / 469
Korsar	Torsten Schieback	09128 / 13 051	

e-mail-Adressen s. Heft 2/2003

Alle Veranstaltungen finden in unserem Clubhaus am Dutzendteich statt, sonst...!

Regelmäßige Termine im allgemeinen

Jeden Sonntag 14:30 Kaffeerunde (Infobörse)

Jeden Freitag 19:00 Schafkopfrunde

Jeden 2. Di im Monat 19:00 Vorstandssitzung

Jeden 2. Do im Monat 19:30 Damenrunde

Jeden 3. Freitag im Monat 19:00 Clubabend

aktuelle

Details s.

www.ycn.de



März 2004

26.03. Freitag 19:00 Clubabend mit Präsident Peter Hertlein, Begrüßung der neuen Mitglieder

April 2004

03.04. Samstag 09:00 2. Arbeitsdienst

14:00 Ansegeln

05. - 17.04. Montag - Samstag Praxis SBF Binnen (Segeln)

16.04. Freitag 19:00 Clubabend mit Feuerwerksansicht

17. + 18.04. Samstag + Sonntag Conger-Trichter-Regatta

Mai 2004

08. + 09.05. Samstag + Sonntag H-Boot-Regatta [Brombachsee]

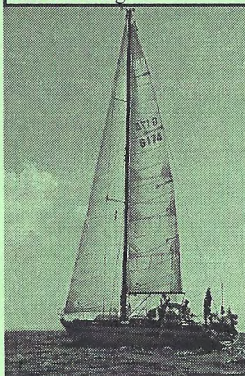
20.05. Donnerstag 10:00 Jazz-Frühshoppen

(Musik ab 11:00 Uhr)

21.05. Freitag 19:00 Clubabend

Juni 2004

18.06. Freitag 19:00 Clubabend



Juli 2004

10.07. Samstag 16:00 Sommerfest

16.07. Freitag 17:00 Clubsegeln mit Clubabend

24. + 25.07. Samstag + Sonntag "Großer Preis der Sparkasse" für Conger [Brombachsee]

August 2004

02. - 13.08. 09:00 - 16:30 Ferienbetreuung

20.08. Freitag 17:00 Clubsegeln mit Clubabend

September 2004

12.09. Sonntag 17:00 Oktoberfest mit Musik und Feuerwerksansicht

17.09. Freitag 17:00 Clubsegeln mit Clubabend

25. + 26.09. Samstag + Sonntag Korsar Trichter-Regatta [BrSee],

25. + 26.09. Samstag + Sonntag Opti B/C Zwetschenmännla

Oktober 2004

09.10. Samstag 09:00 Absegeln + Arbeitsdienst

15.10. Freitag 19:00 Clubabend

16. + 17.10. Samstag + Sonntag Europe Trichter Regatta [BrSee]

23.10. Samstag 09:00 Arbeitsdienst

November 2004

19.11. Freitag 19:00 Clubabend

20.11. Samstag 18:00 Ehrenabend

Dezember 2004

12.12. Sonntag 16:00 Adventsnachmittag

18:30 Weihnachtsfeier

17.12. Freitag 19:00 Clubabend

31.12. Freitag 19:00 Silvesterball

**YACHT-CLUB Noris
Nürnberg e.V.
Geschäftsstelle:
YCN, Peter Hertlein,
Bohnenstr. 33,
90765 Fürth,
Tel./ Fax 0911 7909287
Konto-Nr.:302 06-850
Postbank Nürnberg,
BLZ 760 100 85**

Clubhaus Nürnberg-Dutzendteich:
Bayernstr. 134, 90478 Nürnberg,
Telefon 0911 403130

Regattazentrum am Brombachsee:
Am Segelhafen 6, 91785 Ramsberg